

IXNET (Inklusives Expert*innen-NETZwerk) – Digitales Peer Support Netzwerk für die berufliche Teilhabe schwerbehinderter Akademiker*innen

Menschen mit Behinderung haben, auch wenn sie zunehmend über Hochschulabschlüsse verfügen, geringere Karriere- und Beschäftigungschancen in hochqualifizierten Berufsfeldern als nicht-behinderte Menschen. Dadurch bleiben wertvolle Potenziale ungenutzt. Vor diesem Hintergrund verfolgt das *Inklusive Expert*innen NETZwerk* (IXNET) das Ziel, durch Information, Peer Support und Mentoring die Beschäftigungsperspektiven von Akademiker*innen mit Behinderung nachhaltig zu verbessern und sie auf ihrem beruflichem Weg zu stärken. IXNET baut in inklusiven Forschungs- und Beratungsteams ein wissenschaftlich fundiertes, webbasiertes, wohnortunabhängiges und barrierefreies Informations- und Unterstützungsangebot auf, um die Teilhabe schwerbehinderter Akademiker*innen am Arbeitsleben entsprechend den Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention zu erhöhen. IXNET wird in den nächsten drei Jahren unter der Gesamtleitung von Dr. Monika Schröttle im Verbund von vier Institutionen umgesetzt: dem Institut für empirische Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Ifes), dem Hildegardis-Verein e.V., dem Institut der Deutschen Wirtschaft Köln e.V. (IW) / REHADAT und der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV).

Durch Vernetzung, professionelle Information, Austausch, Mentoring und Peer-Support sollen Hürden bei der Stellensuche, Bewerbung und Karriereplanung schwerbehinderter Akademiker*innen gezielt abgebaut und Karrierechancen erhöht werden. Dazu wird in den nächsten drei Jahren eine neue barrierefreie Internetplattform entwickelt und an das Informationssystem von REHADAT angebunden. Sie wird neben Fachinformation und Links zu verschiedenen Angeboten Kontakte zu beruflich integrierten Akademiker*innen mit Behinderungen und anderen Expert*innen in Beruf und Arbeit ermöglichen. Das barrierefreie berufsbezogene Online-Angebot soll vielfältige Information und Austausch, unabhängig vom Wohnort und räumlichen Bedingungen, bieten. Durch die Einbeziehung von in der beruflichen Förderung erfahrenen Expert*innen und Institutionen wird fundierte Information vermittelt. Akademiker*innen mit Behinderungen stellen ihre Erfahrungen anderen Akademiker*innen für Stellensuche, Bewerbung oder Karriereplanung zur Verfügung. Darüber hinaus wird durch ein Mentoring eine gezielte Förderung und Stärkung erreicht.

Die zielgruppengerechte Ausgestaltung von IXNET basiert auf einer zu Projektbeginn durchgeführten Vorstudie und bezieht die Erfahrungen und Bedarfe von Akademiker*innen mit Behinderungen ein. Darauf aufbauend sollen Websitegestaltung und Inhalte sowie Beratungskonzept und Mentoring entwickelt, umgesetzt und evaluiert werden. Die wissenschaftliche Begleitung dient der Ergebnissicherung und gibt Aufschluss über Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung, Verstetigung und Übertragbarkeit. Es ist darüber hinaus geplant, dass das Angebot während der gesamten Projektlaufzeit durch einen Beirat und durch eine größere Gruppe kritischer Nutzer*innen mit Behinderung begleitet und optimiert wird.

IXNET ist als eine Idee der ZAV aus dem Projekt AKTIF (s. <https://www.aktiv-projekt.de/>) hervorgegangen. Auf der Tagung am 09.11.2018 an der TU Dortmund sollen die Erfahrungen von Wissenschaftler*innen im Hinblick auf notwendige strukturelle/institutionelle Veränderungen und Bedarfe ausgewertet und Ideen bzw. Vorschläge für IXNET entwickelt werden. Darüber hinaus soll ein breiter Unterstützer*innen- und Nutzer*innenkreis für IXNET erschlossen und aktiviert werden.